

[Download] Gottes Huser oder Die Kunst, Kirchen zu bauen und zu verstehen. Vom frhen Christentum bis heute

Gottes Huser oder Die Kunst, Kirchen zu bauen und zu verstehen. Vom frhen Christentum bis heute

Von Johann Hinrich Claussen

*Download PDF | ePub | DOC | audiobook | ebooks



 Download

 Read Online

Produktinformation -Verkaufsrang: #75790 in BcherMarke: BeckVerffentlicht am: 2012-04-03Abmessungen: 9.69 x .98b x 6.97l, Einband: Gebundene Ausgabe288 Seiten | File size: 47.Mb

Von Johann Hinrich Claussen : Gottes Huser oder Die Kunst, Kirchen zu bauen und zu verstehen. Vom frhen Christentum bis heute before purchasing it in order to gage whether or not it would be worth my time, and all praised Gottes Huser oder Die Kunst, Kirchen zu bauen und zu verstehen. Vom frhen Christentum bis heute:

KundenrezensionenHilfreichste Kundenrezensionen4 von 5 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Ein lebendig und sachkundig geschriebenes Buch ber KirchenarchitekturVon Gunhild SimonFr Christen und

Kirchenliebhaber besonders zu empfehlen! Claussen gelingt es, sehr fachbezogene Inhalte spannend und lebendig zu erzählen. Man erfährt bei der Lektüre nebenbei - denn das ist letztlich die entscheidende Bedingung für den Kirchenbau in den verschiedenen Epochen - Wissenswertes über Geschichte und Kultur. 0 von 1 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Es ist eine architektonische Kunst, Gotteshäuser zu bauen. Von Kunde Ich interessiere mich für Architektur, besonders aber für die kirchenbauliche Kunst. Ich glaube, dass dieses Buch mein Wissen darüber erweitert. 17 von 17 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Mit diesem Buch können Sie Kirchenbauten - eben Gottes Häuser - "verstehen". Von Winfried Stanzick Wer hat nicht schon einmal folgende Erfahrung gemacht: man ist im Urlaub und im Rahmen des Bummels durch die Stadt XY besucht man auch die eine oder andere mehr oder weniger berühmte Kirche. Staunend geht man schweigend durch die kühlen Räume, steht fassungslos vor den riesigen Säulen, Mauern und Kapitellen und fragt sich: wie haben die das damals alles so hin bekommen? Aber auch: was hat das alles zu bedeuten? Zu welcher Zeit gehört diese Kirche jetzt: ist das Romanik, Gotik oder Barock? Krampfhaft sucht man nach Erinnerungen an den Kunstunterricht in der Oberstufe, wenn überhaupt, und meistens verliert man dann die Kirche zwar beeindruckt, aber genauso unwissend wie vorher. Das vorliegende Buch des Hamburger Hauptpastors und Privatdozenten für Systematische Theologie Johann Hinrich Claussen will Jugendlichen und Erwachsenen bei diesen Fragen eine gut lesbare und verständliche Hilfestellung geben. Es geht um "die Kunst, Kirchen zu bauen und zu verstehen" und er folgt der Kirchengeschichte vom frühen Christentum bis heute. An neun Kirchenbauten exemplifiziert er seine kirchenarchitektonische Theologiegeschichte, wie ich das nennen möchte: * Die Hauskirche und die Anfänge des Christentums * Die Grabeskirche zu Jerusalem und die Basilika * Die Hagia Sophia und die Kirchen des Ostens * Der Dom zu Speyer und die Romanik * Die Kathedrale von Amiens und die Gotik * Der Petersdom zu Rom und die katholische Kirche * Die Dresdner Frauenkirche und der protestantische Kirchenbau * Die Hauptkirche St. Nikolai zu Hamburg und der Historismus * Die Kathedrale von Brasília und der moderne Kirchenbau Ein Rundgang durch die Einrichtungen einer Kirche am Ende des Buches sollte von allen, die sich in Kirchen nicht so gut auskennen, vielleicht zuerst gelesen werden. Auf jeden Fall werden Sie nach der Lektüre dieses Buches in ihrem nächsten Urlaub Kirchen anders anschauen und auch erleben können.

Produktbeschreibung oder Die Kunst, Kirchen zu bauen und zu verstehen Gebundenes Buch Was ist wo in der Kirche und warum? Johann Hinrich Claussen führt in diesem Buch durch die Geschichte des Kirchenbaus, von den ersten Hauskirchen über die grandiosen Kathedralen des Mittelalters bis heute. Sein einzigartiger Kirchen(ver)führer für Jung und Alt öffnet auf ganz elementare Weise die Augen für die Schönheit und den tieferen Sinn der christlichen Gotteshäuser. Kirchen prägen unsere Städte und Dörfer. Auf Reisen werden sie besucht und bewundert. Aber vielen Menschen geben sie zunehmend Rätsel auf. Wie wurden die Kirchen gebaut? Warum sind Taufbecken und Kanzel mal so und mal anders platziert? Wozu dienen Bilder und Altäre? Johann Hinrich Claussen erzählt die Geschichte von neun beispielhaften Kirchen und erklärt so, wie Kirchen funktionieren, sei es für Gebet und Gottesdienst oder als Zufluchtsstätte und politisches Herrschaftszeichen. Elegant und kurzweilig verknüpft er dabei Kunstgeschichte, theologische Deutung, Politik und Frömmigkeitsgeschichte und lässt nicht nur gläubige Kirchen mit anderen Augen sehen. Die Hauskirche und die Anfänge des Kirchenbaus Die Grabeskirche zu Jerusalem und die Basilika Die Hagia Sophia und die Kirchen des Ostens Der Dom zu Speyer und die Romanik Die Kathedrale von Amiens und die Gotik Der Petersdom zu Rom und die katholische Kirche Die Dresdner Frauenkirche und der protestantische Kirchenbau Die Hauptkirche St. Nikolai zu Hamburg und der Historismus Die Kathedrale von Brasília und der moderne Kirchenbau

Kurzbeschreibung Was ist wo in der Kirche und warum? Johann Hinrich Claussen führt in diesem Buch durch die Geschichte des Kirchenbaus, von den ersten Hauskirchen über die grandiosen Kathedralen des Mittelalters bis heute. Sein einzigartiger Kirchen(ver)führer für Jung und Alt öffnet auf ganz elementare Weise die Augen für die Schönheit und den tieferen Sinn der christlichen Gotteshäuser. Kirchen prägen unsere Städte und Dörfer. Auf Reisen werden sie besucht und bewundert. Aber vielen Menschen geben sie zunehmend Rätsel auf. Wie wurden die Kirchen gebaut? Warum sind Taufbecken und Kanzel mal so und mal anders platziert? Wozu dienen Bilder und Altäre? Johann Hinrich Claussen erzählt die Geschichte von neun beispielhaften Kirchen und erklärt so, wie Kirchen funktionieren, sei es für Gebet und Gottesdienst oder als Zufluchtsstätte und politisches Herrschaftszeichen. Elegant und kurzweilig verknüpft er dabei Kunstgeschichte, theologische Deutung, Politik und Frömmigkeitsgeschichte und lässt nicht nur gläubige Kirchen mit anderen Augen sehen. Die Hauskirche und die Anfänge des Kirchenbaus Die Grabeskirche zu Jerusalem und die Basilika Die Hagia Sophia und die Kirchen des Ostens Der Dom zu Speyer und die Romanik Die Kathedrale von Amiens und die Gotik Der Petersdom zu Rom und die katholische Kirche Die Dresdner Frauenkirche und der protestantische Kirchenbau Die Hauptkirche St. Nikolai zu Hamburg und der Historismus Die Kathedrale von Brasília und der moderne Kirchenbau